Kath. Kirchgemeinde Walchwil

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 21. November 2023
Pfarreizentrum Walchwil

Der Kirchenratspräsident, Toni Rust begrüsst die Anwesenden im Namen des Kirchenrates zur heutigen Kirchgemeindeversammlung.

Für eine wortgetreue Protokollierung wird die Versammlung aufgezeichnet.

Als Gast wird Hanspeter Schweizer von der Rigipost begrüsst.

Zur Einstimmung trägt Gemeindeleiter Benjamin Meier ein Gebet vor.

Toni Rust bedankt sich bei Benjamin Meier für die Einstimmung und eröffnet die Kirchgemeindeversammlung.

Er stellt fest, dass die Abstimmungsvorlagen allen Haushaltungen in Walchwil zugestellt wurden, Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 16. Mai 2023 war auf der Homepage aufgeschaltet oder konnte in der Kanzlei des Pfarramtes eingesehen werden. Die Kirchgemeindeversammlung, inkl. Ersatzwahl für ein Mitglied des Kirchenrates, war im Zuger Amtsblatt vom 26. Oktober 2023 und 16. November 2023 ausgeschrieben.

Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Der Kirchenrat schlägt als Stimmenzähler, Thomas Fischlin (Weibel) und René Bielmann vor. Dem Vorschlag des Präsidenten wird zugestimmt.

Es werden 56 stimmberechtige Personen gezählt.

Traktandenliste

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Mai 2023
2. Abrechnung Projektkredit Sanierung des Pfarrhauses, Kirchgasse 8
3. Budget 2024 und Festlegung des Steuerfusses
   Bericht und Antrag des Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission
4. Kenntnisnahme des Finanzplans 2025 – 2028
5. Ersatzwahlen für ein Mitglied des Kirchenrats für die restliche Amtsperiode 2024 – 2025

Der Präsident fragt, ob jemand Änderungswünsche betreffend der Reihenfolge der Traktanden wünscht. Dies ist nicht der Fall.

Informationen aus dem Kirchenrat

Die Kirchenschreiberin Renate Zimmermann gibt den Anwesenden einen Rückblick über das vergangene Jahr seit der letzten KGV vom November 2022.

Toni Rust bedankt sich bei Renate Zimmermann für den ausführlichen Bericht.

1. *Genehmigung des Protokolls der KGV vom 16. Mai 2023*

Das Protokoll war während der vorgeschriebenen Zeit auf dem Internetauftritt der Kirchgemeinde Walchwil aufgeschaltet und konnte in der Kanzlei des Pfarramtes eingesehen werden.
Zum Protokoll gibt es keine Änderungswünsche oder Ergänzungen.

Abstimmung: Einstimmiges Ja

Das Protokoll wird der Schreiberin, Renate Zimmermann verdankt.

2. *Abrechnung Projektkredit Sanierung des Pfarrhauses, Kirchgasse 8*

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 17.Mai 2022 wurde dem Kredit von CHF 215`000.00 zugestimmt, um die Fenster den heutigen energetischen Anforderungen anzupassen und die Sandsteingewände durch Spezialisten zu sanieren.

Der Kirchenrat ist über das visuelle Resultat sehr erfreut. Ebenso auch über die Schlussabrechnung, welche auf Seite 4 der Vorlage zur Genehmigung vorliegt. Die Schlussabrechnung beträgt CHF 193`827.75 abzüglich des Beitrages der Denkmalpflege des Kantons und der Gemeinde von CHF 59‘028.00 ergeben sich Nettokosten von CHF 134‘799.75.

Die Sanierung schliesst mit Minderkosten von CHF 21‘173.00 ab.

Der Beitrag von CHF 59`028.00 der Denkmalpflege des Kantons und Gemeinde war im Kreditantrag nicht berücksichtigt, da beim Kreditantrag die Höhe der Beiträge nicht abgeschätzt werden konnte.

Guido Suter fragt, ob es genügt, wenn nur der Minderbeitrag im Antrag ausgewiesen wird.

Toni Rust erwähnt, dass der Kirchenrat der Meinung ist, dass die genauen Zahlen in der Vorlage ersichtlich sind und es nachvollziehbar ist, wie es zu den Nettokosten sowie der Schlussabrechnung kommt. Weitere Angaben im Antrag sind seiner Meinung nach nicht nötig.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Toni Rust liest den Antrag gemäss Vorlage vor und leitet die Abstimmung ein:

Abstimmung: Einstimmiges Ja

3. Budget 2024 und Festlegung des Steuerfusses - Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission und des Kirchenrates

Präsident Toni Rust gibt das Wort dem Finanzverantwortlichen Rolf Reinhard, welcher durch das Budget 2024 führt. Gemäss Rolf Reinhard erwartet die Kirchgemeinde bei einem Gesamtertrag von CHF 1.75 Mio. und einem Gesamtaufwand von CHF 1.7 Mio. einen Ertragsüberschuss von CHF 44'440.00. Der Fiskalertrag wird aufgrund des grösseren Ertrages aus dem kantonalen Steuerausgleich höher ausfallen. Auf der Aufwandseite ist mit höheren Kosten beim Personal, beim Finanzaufwand – aufgrund der höheren Zinsbelastung - und beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand zu rechnen. Der Haupttreiber der Kosten betreffen jedoch verschiedene bauliche Massnahmen bei der Infrastruktur der Kirchgemeinde.

Ferdi Bochsler schildert in seinen Worten die Entstehung der Walchwiler Dorfkirche und den Bau der Beichtstühle. Das Gebäude und deren Inhalt (inkl. Beichtstühle) ist denkmalgeschützt und sollen so bleiben, wie sie bisher gebaut wurde. Ferdi Bochsler stellt den Antrag, dass die Umgestaltung der Beichtstühle in der Kirche abgelehnt werden soll.

Peter Rust sen. ist der Meinung, dass die Beichtstühle umgebaut werden sollen und einer neuen Nutzung zugeführt werden sollen, da sie in den letzten 40 Jahren kaum mehr als Beichtstuhl benutzt wurden. Zudem bestehen noch zwei intakte Beichtstühle als Zeitzeugen. Er findet der Kirchenrat soll freie Hand haben, um zu entscheiden, wie die zwei Beichtstühle in Zukunft genutzt werden sollen. Er ersucht die Anwesenden dem Antrag des Kirchenrates zuzustimmen.

Susanne Roth informiert, dass zwei der Beichtstühle bereits seit längerem umgenutzt werden. Äusserlich ist es nicht sichtbar. Seit Susanne Roth Sakristanin ist, wurde noch nie der Wunsch nach einer Beichte geäussert.

David Odermatt, Kirchenrat, Resort – Infrastruktur - informiert, dass der Denkmalpflege vor dem Erstellen der Vorlage kontaktiert wurde aber trotz zweimaligem Nachfragen keine konkrete Antwort erhalten wurde. Am Abend vor dieser Versammlung hat David Odermatt eine Rückmeldung erhalten, dass ein Umbau der Beichtstühle denkbar ist, aber bestimmt nicht so wie auf dem Foto in der Vorlage ersichtlich. Dabei handelt es sich um die umgebauten Beichtstühle der Kirche in Küsnacht am Rigi. Der Kirchenrat wird zusammen mit der Denkmalpflege einen Vorschlag erarbeiten. Er stellt den Antrag, dass dieses Traktandum dem Kirchenrat zurückgewiesen wird und der Rat weitere Abklärungen in diesem Zusammenhang macht und allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt ein neuer Antrag an die Kirchgemeinde gestellt wird.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt, resp. Wortmeldungen gemacht.

Toni Rust liest den Antrag von Ferdi Bochsler vor und lässt abstimmen. Der Antrag von Ferdi Bochsler wird abgelehnt.

Tobias Hürlimann ist der Meinung, dass der Antrag von David Odermatt ein Rückweisungsantrag ist und über diesen sofort abgestimmt werden muss. Und dadurch der Antrag von Ferdi Bochsler obsolete wird.

Karl Huwyler findet, dass die Anträge sinnvoll sein mögen, aber er ist der Meinung, dass wir einen gewählten Kirchenrat haben, welcher über ein Budget von CHF 1,5 Mio. verfügt und es sich bei diesem Antrag um einen Betrag von ca. CHF 16'000.00 handelt. Er ist der Meinung, dass dem Kirchenrat zugetraut werden kann, dass sie zusammen mit der Denkmalpflege eine gute Lösung finden wird. Dies soll in Zusammenhang mit einem Rückweisungsantrag beachtet werden.

Toni Rust lässt die Versammlung über den Rückweisungsantrag von David Odermatt abstimmen

TR informiert, dass die Anwesenden dem Rückweisungsantrag von David Odermatt zugestimmt haben und der Kirchenrat der Versammlung allenfalls einen neuen Antrag an einer nächsten Kirchgemeindeversammlung stellen wird.

Die anwesenden der RPK, Monika Hürlimann-Rust und Monika Hürlimann-Iten haben nichts weiteres zur Rechnung mitzuteilen. Toni Rust dankt den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission für ihren Einsatz.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Budget 2024 oder zur Festlegung des Steuerfusses. Toni Rust liest den Antrag gemäss Vorlage vor und leitet die Abstimmung ein.

Antrag des Kirchenrates:
Dem Budget 2024 unter der Berücksichtigung der Rückweisung der Kosten für den Umbau der Beichtstühle mit einem neuen Gewinn von CHF 60'440.00 und dem bisherigen Steuerfuss von 11 % des kantonalen Ansatzes der katholischen Kirchgemeinde Walchwil wird zugestimmt.

Abstimmung: Einstimmiges Ja

Der Kirchenratspräsident bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

4. Kenntnisnahme vom Finanzplan 2025 - 2028

Der Finanzchef, Rolf Reinhard leitet das Traktandum 4 ein und informiert über den Finanzplan 2025 – 2028.

Der Präsident stellt fest, dass es keine Fragen gibt. Das Traktandum 4 wird nur zur Kenntnis genommen.

5. Ersatzwahlen für ein Mitglied des Kirchenrates für die restliche Amtsperiode 2024- 2025

Toni Rust informiert, dass Andrea Erni Bartel aus gesundheitlichen Gründen per Ende Juni 2023 demissioniert hat und ihren Dienst als Kirchenrätin beendet hat. Der Kirchenrat dankt Andrea Erni Bartel für ihren Einsatz herzlich.

Toni Rust informiert, dass er sich freut mit Franziska Hürlimann-Kenel ein neues Mitglied für den Kirchenrat vorschlagen zu können. Franziska Hürlimann stellt sich den Anwesenden vor.

Gemäss Gemeindegesetz §5 können auch aus der Mitte der Wählenden zusätzliche Kandidaten für den Kirchenrat vorgeschlagen werden. Da sich niemand weiteres für dieses Amt zur Verfügung stellt, leitet der Präsident die Wahl ein.

Antrag des Kirchenrates
Toni Rust stellt den Antrag, Franziska Hürlimann-Kenel für die restliche Amtsperiode 2024 – 2025 zum Mitglied des Kirchenrates zu wählen.

Abstimmung:
Franziska Hürlimann wird einstimmig für die restliche Amtsperiode 2024 – 2025 gewählt.

Toni Rust gratuliert Franziska Hürlimann zur Wahl und wünscht ihr viel Freude und Erfolg bei der Arbeit für den Kirchenrat und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

Toni Rust stellt die Frage, ob es noch Anliegen der Anwesenden gibt. Rosmarie Rust meldet sich zu Wort. Sie wünscht sich eine geeignetere, praktischere Abwaschmaschine im Pfarreizentrum.

Schlussworte

Toni Rust informiert über die Feier zum 150-jährigen Bestehen der Zuger Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden. Dieses wird in Walchwil anlässlich des Bergfestes gefeiert.

Der Präsident weist die Anwesenden auf den kommenden ersten Advent und die Rorate-Gottesdienste mit Frühstück im Pfarreizentrum hin.

Toni Rust bedankt sich im Namen des Kirchenrates für das Mitmachen und das entgegengebrachte Vertrauen.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden lädt Toni Rust die Teilnehmenden zum traditionellen Apéro ein und wünscht allen einen schönen Abend und eine schöne, besinnliche Adventszeit.

Nächste KGV: Dienstag, 14. Mai 2024, 20.00 Uhr

Schluss der Sitzung: 21:20 Uhr

Walchwil, 28. November 2023

Die Kirchenschreiberin
Renate Zimmermann